

Wertvolles sorgfältig pflegen!

Abwasserentsorgung: Kanal-Nachbarschaft Sachsen-Anhalt gegründet



Foto: SPREE-PR/Eckert

Nach der Veranstaltung gab es noch die Gelegenheit, einen sanierten Revisionsschacht in Genthin zu besichtigen.

Spezialisten der Abwasserentsorgung aus 22 in Sachsen-Anhalt ansässigen Unternehmen, Verbänden und Institutionen trafen sich beim Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin zur Gründungsveranstaltung einer landesweiten Kanal-Nachbarschaft. Mit dabei: der AVH „Untere Ohre“.

Schirmherr ist der Landesverband Nord-Ost der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA). Die Gründung dieser Kanal-Nachbarschaft war von Carola Liebscher, Leiterin des Bereiches Abwasser des TAV Genthin, angeregt worden. Sie leitete auch die Veranstaltung am 13. Oktober, bei der ein intensiv geführter Austausch von Erfahrungen und Gedanken im Mit-

telpunkt stand. Von der ersten bis zur letzten Minute wurde deutlich, wie stark die Teilnehmer an einem Forum dieser Art interessiert sind. Im Zentrum der Beratungen stand die Effektivität der Instandhaltung und Instandsetzung der wertintensiven Kanalisationsanlagen. Dabei wurden technische Details verschiedener Verfahren erörtert, und es wurde deutlich, dass die Qualität der Aus-

führung, zum Beispiel von Oberflächenbeschichtungen, für den Zustand der Anlagen zentrale Bedeutung hat. Dazu präsentierte Carola Liebscher Fotodokumentationen positiver wie negativer Beispiele. Es wurden Themen besprochen, die den Betreibern von Kanalisationsanlagen auf den Nägeln brennen. Unter anderem ging es um Feuchttücher.

Fortsetzung auf Seite 6

EDITORIAL

Bemerkenswerte Bilanz



Foto: SPREE-PR/Archiv

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wieder geht ein Jahr seinem Ende entgegen. Dies ist die Zeit, Bilanz zu ziehen. Für den AVH „Untere Ohre“ kann ich sagen, dass wir viel erreicht haben und auf wirtschaftlich gesunden Füßen stehen. So konnten in den letzten zehn Jahren fast 10 Mio. Euro Schulden abgebaut werden – bemerkenswert für einen Abwasserverband unserer Größe. Im Mittelpunkt unserer aktuellen Anstrengungen steht die energetische Neuausrichtung des Verbandes. So wird auf der Kläranlage Hillersleben eine Solaranlage installiert, die den energieintensiven Prozess der Abwasserreinigung künftig auch mit sauberem Ökostrom antreibt.

Zum Jahresabschluss wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

*Ihr Achim Grossmann,
Verbandsgeschäftsführer
des AVH „Untere Ohre“*

LANDPARTIE

Auf zum Weihnachtsmarkt!

Alle Jahre wieder ist nicht nur auf den Weihnachtsmann Verlass. Auch die vielen kleinen und großen Weihnachtsmärkte in der Region locken die Menschen aus ihren warmen Stuben. Die WAZ stellt zwei besondere vor.

Weihnachtsmarkt in Weferlingen

Umgeben vom Bergfried und einer Burgruine wird den Besuchern des Weihnachtsmarktes in Weferlingen am „Haus der Generationen und Vereine“ neben verschiedenen Ständen, dem Besuch des Weihnachtsmannes und einem Karussell für die Kleinen gleichzeitig eine atemberaubende Kulisse geboten. Ein Fackelumzug durch die Ortschaft läutet den Beginn des Weihnachtsmarktes ein.

» Wann: Sa., 28.11. ab 17 Uhr/So. 29.11. ab 13 Uhr
www.stadt-oebisfelde-weferlingen.de



Sicher lässt sich der bärtige Geschenkbringer auch auf den hiesigen Weihnachtsmärkten blicken.

Fotos (2): SPREE-PR/Archiv

Haldensleber Sternenmarkt

Auf dem Sternenmarkt in Haldensleben lassen sich auf dem gesamten Marktplatz verteilt immer wieder Herrnhuter Sterne finden. Sei es an der Eisbahn, in der Bastelwerkstatt oder den unterschiedlichen „Buden“ – überall ist das Motto des Weihnachtsmarktes erkennbar: in Form von kleinen liebevollen Details, die dem Sternenmarkt sein idyllisches Ambiente verleihen.

» Wann: 05.–20.12.
Mo.–Do. 15–20 Uhr/Fr. 15–21 Uhr
Sa. 13–21 Uhr/So. 13–20 Uhr
www.haldensleben.de

Zähler warm einpacken

Alle Kunden, die ihre Wasserzähler in einem frostanfälligen Keller installiert haben, sollten diesen und alle angeschlossenen Wasserleitungen vor Winterbeginn frostsicher verpacken. Dies gelingt mithilfe von Isoliermaterial. Auch sollte während der Frostperioden darauf geachtet werden, dass keine kalte Luft in den Raum zieht, indem Fenster und Türen fest verschlossen werden.



Die meisten von uns zieht es an dunklen, kalten und nassen Tagen wohl nicht so häufig nach draußen. Doch bekanntlich rennt die Zeit und so schüren wir mit unserer Serie über die eindrucksvollen Natur- und Landschaftsschutzgebiete in Sachsen-Anhalt schon in dieser Winterausgabe die Vorfreude auf Freiluft-Entdeckungsreisen im kommenden Frühjahr. Wie wär's mit einer Stippvisite im NATURPARK HARZ/SACHSEN-ANHALT (MANSFELDER LAND)?

Blaue Augen, Pyramiden und Luther

Das Mansfelder Land fasziniert mit Naherholung, Kultur und spannender Bergbau-Geschichte

ZAHLEN & FAKTEN

- **Verkündung:** 20.12.2012 als 7. Naturpark Sachsen-Anhalts
- **Ausdehnung:** rund 25.600 ha im Landkreis Mansfeld-Südharz (Untersharz u. östliches Harzvorland)
- **Träger:** Regionalverband Harz
- **Besonderheit:** Teil des zweitgrößten Geoparks in Europa

Regionalverband Harz e.V., Hohe Straße 6, 06484 Quedlinburg, www.harzregion.de

Wissenswert

- die Grafen von Mansfeld, eines der ältesten deutschen Adelsgeschlechter mit Besitztümern am östlichen Harzrand, nannten sich nach der Region
- 1199 sollen zwei Bergknappen aus Goslar bei Hettstedt Kupferschiefererz entdeckt und damit den Bergbau begründet haben

Seltene Tiere

Wildkatze, Haselmaus, Rotmilan, Wasseramsel, Grauspecht, Bachneunauge, Geburtshelferkröte



Foto: Danielle Schwarz

Neugierig: die Haselmaus.

Seltene Pflanzen

Rotbuchen, Kupferblümchen, Frühlings-Adonisröschen, Wiesen-Kuhschelle, Karthäusernelke (r.)



Foto: Andreas Scholz

Erlebnenswert

- zahlreiche Burgen, Burgruinen und Schlösser (u. a. in Mansfeld, Hettstedt und Arnstein)
- Fahrt mit der Mansfelder Bergwerksbahn
- Fahrt mit der Wipperliese (zw. Klostermansfeld und Wippra)
- technische Denkmale und Museen (u. a. Mansfeld-Museum Hettstedt, Maschinenendmal bei Hettstedt)
- ehemaliger Steinbruch Siebigerode – von dort stammt der Sandstein, der in vielen Gebäuden der Region verbaut ist

Von Isabel Reuter, Mitarbeiterin für Natur- und Geoparkprojekte beim Regionalverband Harz e. V.

Das Herz des Naturparks Harz/Sachsen-Anhalt (Mansfelder Land) schlägt zwischen Welbsleben, Hettstedt, Gorenzen und Molmerswende. Bekannter sind die angrenzenden bzw. nahegelegenen Städte Mansfeld, Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben, die den einzigartigen Charakter des eher spröden, kargen und rauen Landstrichs beleben und mitprägen. Mehr als 800 Jahre Kupferschieferbergbau sowie menschliches Hinzutun haben die Region im südlichen Harzvorland beeinflusst, die durchaus ihre Reize hat. Beispielsweise die „Pyramiden“. Diese ab 1900 künstlich aufgeschütteten, bis zu 153 m hohen Spitzkegelhalden aus Abraum ähneln in Form und Größe den Pharaonengräbern in Ägypten. Bereits im Mittelalter entstanden um die unzähligen Bergwerke im Mansfeldischen mehr als 1.000 Kleinhalden – die meisten stehen heute unter Schutz. Auch das letzte sogenannte „Blaue Auge des Mansfelder Landes“ gäbe es ohne die Bergbauergangenheit so

nicht: Der Süße See zieht östlich der Lutherstadt Eisleben Einheimische und Touristen ins attraktive Naherholungsgebiet ringsum. Apropos Lutherstadt Eisleben. Hier wurde der berühmteste



Foto: privat
Isabel Reuter

Sohn der Region 1483 geboren, hier starb er auch (1546). Aufgewachsen ist Martin Luther in Mansfeld. Deshalb trägt die Stadt seit 25 Jahren endlich auch seinen Namenszusatz: Mansfeld-Lutherstadt.

Über die wechselvolle Geschichte im Mansfelder Land berichten Informationsschilder und interaktive Baumtafeln (unter beweglichen Scheiben sind Antworten auf Rätselfragen versteckt) entlang von Naturerlebnispfaden und Wanderwegen.

AUSFLUGSTIPP

Wildpark Nordmann

Wer auf Naturnähe, Tiervielfalt, Abenteuer-, Entdeckungs- und Aktivurlaub steht, der sollte unbedingt im Reit- und Sporthotel Nordmann in Stangerode (Ortsteil der Stadt Arnstein) Halt machen, um den Nordmann-eigenen Wildpark, zwei Restaurants, Sporthalle, Reitstall, 1.000 m² Wellnessparadies und Deutschlands größte freilaufende Bisonherde zu erleben. In großzügig angelegten Wildgehegen können Galloway-, Highländer- und Stepperrinder, Rot-, Dam- und Schwarzwild, aber auch Kamele und Strauße beobachtet werden. Selbstverständlich mit fachkundiger Führung beim Wandern, vom Kremser aus oder gar per Geländewagen-Safari.

www.nordmannharz.de



© SPREE-PR/G. Schulze

Ideale Angebote für alle Sinne gibt es im Naturpark Harz/Sachsen-Anhalt (Mansfelder Land). Die Karte zeigt das Ausdehnungsgebiet.



Reizvolles Mansfelder Land – Frühlings-Blick vom Turm des Schlosses Mansfeld.

Foto: Franzfoto

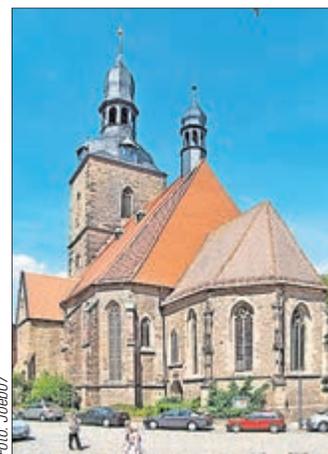


Foto: Joeb07

Ein Wahrzeichen von Hettstedt: die Sankt-Jakobi-Kirche.

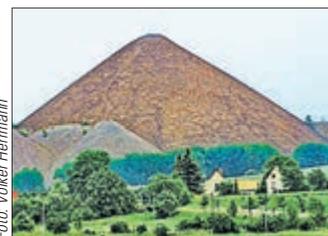


Foto: Volker Herrmann

Die „Pyramide“ bei Volkstedt (im Geoparkgebiet): Bis zu zweimal jährlich finden hier die beliebten Haldenaufstiege statt.

Sie waren früher gut und begehrt, sie sind es heute noch – oder wieder: einheimische Köstlichkeiten, die sich im Wettbewerb mit ihren „Verwandten“ bestens behaupten. Die kulinarische Reise durch die

Supermarktregale auf der Suche nach vertrauten Produkten geht weiter mit der wohl berühmtesten Kräuter-Medizin aus der Flasche, dem SCHIERKER FEUERSTEIN.

Feiner flüssiger Feuerstein

Man müsste sie erfinden, wenn sie nicht tatsächlich schon passiert wäre – die Familien-Chronik hinter dem beliebten Kräuter-Halb-Bitter. Denn diese deutsch-deutsche Geschichte geht besonders zu Herzen. Ihren Anfang nahm sie im Harz-Örtchen Schierke in der Apotheke „Zum Roten Fingerhut“. Dort verlangten Kurgäste und Urlauber nach zu reichhaltigem Essen wirksame Mittel gegen Magenbeschwerden. Also "braute" Apotheker Willy Drube aus Kräutern, Gewürzen und Alkohol eine gut verträgliche Medizin, nannte sie 1908 Schierker Feuerstein und ließ sich sein Rezept 1924 patentieren. Das rötlich schimmernde Genussmittel gibt es noch heute – hergestellt nach Originalrezept, das nur die Familie kennt. Und noch immer ist das Unternehmen in Familienbesitz.

Deutsch-deutsches Familienschicksal

Der Apotheker hatte zwei Töchter. Eine heiratete 1936 den Zahnarzt Ernst Geyer aus Bad Lauterberg. Zu diesem Anlass wurde der Brunnen vor der Apotheke „Zum Roten Fingerhut“ eingeweiht. Das Paar bekam einen Sohn, Dieter. Dann wütete der Krieg – die Feuerstein-Rezeptur musste verändert werden, weil es nicht mehr alle notwendigen Kräuter gab. Nach dieser „Kriegsrezeptur“ stellte auch der VEB Schierker Feuerstein zu DDR-Zeiten den

Likör her. Das Originalrezept hatte Willy seinem Enkel Dieter samt Alleinbesitz ins Testament geschrieben, es zog bei Übersiedlung der Familie 1951 nach Bad Lauterberg mit um. Drube und seine zweite Tochter blieben in Schierke, Zahnarzt Geyer betrieb die Likörbrennerei in Bad Lauterberg nur nebenbei. Dieter war 14, als Opa Willy im Juli 1952 mit 72 Jahren starb. Die Beerdigung seines gelieb-

ten Großvaters musste der Halbwüchsige von einem Berg auf westdeutscher Seite durch einen Feldstecher miterleben. Denn das Gebiet unterhalb des Brockens gehörte damals bereits zur überwachten Sperrzone. Das hat ihn geprägt. Als 1989 die Mauer fiel,

fuhr Dieter nach Magdeburg und bekam mit Handelsregistereintrag HRA 24 und DDR-Behördenstempel eine der ersten Firmen im neuen Deutschland genehmigt. Alle ehemaligen Mitarbeiter blieben, fünf von ihnen halten der Familie bis heute die Treue. Mit Opas Testament und dem Schierker-Feuerstein-Originalrezept konnte Dieter sämtliche Namensrechtsübernahmeversuche abwenden und die



Inspiration der Steine: Der rötliche Schein der Schierker Feuersteinklippen in gleißender Abendsonne brachte Willy Drube, den damaligen Bürgermeister und den Pfarrer auf den Namen für den süffigen Halb-Bitter.

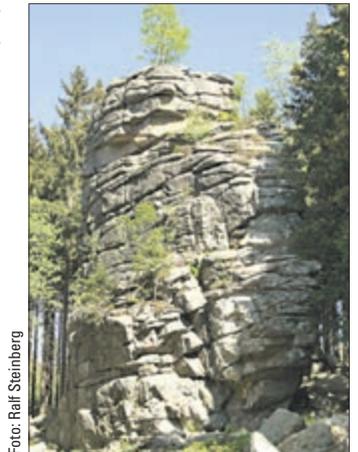


Foto: Ralf Steinberg

Familientradition weiterführen. Vor acht Jahren legte er sie in die Obhut seiner Tochter Britta, Willy Drubes Urenkelin.

Wie die Kräuter flüssig werden

Gemäß Original-Willy-Drube-Rezept ziehen die Kräuter in einer Alkohol-Wasser-Mischung im Kaltauszugverfahren, Mazeration genannt. Sind die Inhaltsstoffe raus aus den Kräutern und drin in der Flüssigkeit, wird sie abgelassen, werden die Kräuterauszüge abgepresst und als Biomüll entsorgt. Ohne Beigabe irgendwelcher Aromen, Essenzen oder Zusatzstoffe gleitet der edle Trunk schließlich in die Flaschen.

Feuerstein-Verkostung vor Gericht

Der Zuckergehalt macht den Schierker Feuerstein eigentlich zu einem Likör. Weil sein Kräuter jedoch nur eine vornehme, leichte Süße hat, bezeichnete Dieter ihn schon immer als Halb-Bitter. Als das Anfang der 1990er Jahre untersagt werden sollte, zog er vor Gericht. Richter am Landgericht Göttingen probierten und verkosteten – und entschieden am 26. März 1993 höchstrichterlich: Schierker Feuerstein ist eindeutig halb-bitter.

Blaubeerschmandschnitzel*

Zutaten für 2 Portionen:

2 Schweineschnitzel
300g Schweineschmalz
2 TL grüner Pfeffer
160g gefrostete Heidelbeeren 10 cl Schmand
200g Bandnudeln
6 cl Schierker Feuerstein
2 cl Weißwein

Zubereitung

Schnitzel klopfen, mit Salz und Pfeffer würzen und in Mehl wenden, dann im erhitzten Schweineschmalz von beiden Seiten je 2 Minuten anbraten. Hitze drosseln und beidseitig unter Begießen mit Bratfett je 1 Minute nachbraten. Schnitzel im Backofen warmstellen. Nudeln



Foto: SPREE-PR/Reisch

bissfest kochen. Blaubeeren mit 2 cl SCHIERKER FEUERSTEIN überträufeln, evtl. mit etwas Zucker abrunden. Lauwarm abgespülte Pfefferkörner im Bratensatz zerdrücken, Bratensaft anschließend mit 4 cl SCHIERKER FEUERSTEIN und 2 cl Weißwein in der Pfanne aufrühren (Röststoffe lösen, für Farbe und Geschmack). Schmand zugeben, durchrühren, nur kurz aufkochen. Blaubeeren hinzu, durchschwenken, über das Schnitzel geben und mit den Nudeln servieren. Guten Appetit!

*preisgekröntes Gericht der Harzer Köche im März 1982

Quelle: www.schierker-feuerstein.de

Die besondere Frage

Ob aus dem Brunnen einst tatsächlich Schierker Feuerstein sprudelte, weiß niemand mehr. Zu welchem Anlass er errichtet wurde, schon. Die Antwort ist auch im Text versteckt. Schreiben Sie die Lösung bis zum **6. Dezember 2015** an **SPREE-PR, Kennwort: Feuerstein Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin** oder per E-Mail an: **feuerstein@spree-pr.com** und gewinnen Sie eine Schierker-Feuerstein-Überraschung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: SPREE-PR/Krickau

Brunnen vor der Apotheke „Zum Roten Fingerhut“.



KOMMENTAR

Mengenpreis und Grundpreise bleiben unverändert

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Heidewasser GmbH haben in den vergangenen Monaten die Wasserpreisentwicklung im Unternehmen der vergangenen Jahre analysiert. Die Nachkalkulation der Jahre 2013 bis 2015, die neue Kalkulationsperiode 2016 bis 2018 und die Vorausschau 2019 bis 2021 wurden intensiv beraten. Im Ergebnis der Beratungen hat die Gesellschafterversammlung auf Empfehlung des Aufsichtsrates die vorgelegte Preiskalkulation 2016 bis 2018 beschlossen. Die Bekanntmachung der Preisregelungen finden Sie auf dieser Seite der WAZ regional. Sie treten am 01.01.2016 in Kraft. Die Grundaussage heißt: Der Mengenpreis für Tarifkunden beträgt in den nächsten 3 Jahren weiterhin 1,70 Euro/brutto je m³. Der Grundpreis bleibt in Abhängigkeit von der Zählergröße eben-



Bernd Wienig, Geschäftsführer der Heidewasser GmbH

falls unverändert. Aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben sind die Zählergrößen durch die neuen europäischen Normen ergänzt worden. Einige wenige textliche Veränderungen erfolgten zur Klarstellung insbesondere zum Umgang mit unberechtigten Wasserentnahmen aus dem Versorgungsnetz

bzw. als Anpassung an andere geänderte rechtliche Normen. Mit diesen Preisregelungen haben Sie als Kundinnen und Kunden bis einschließlich 2018 Planungssicherheit. Für die Heidewasser GmbH entsteht damit der rechtliche Rahmen für den überwiegenden Anteil unserer Einnahmen. Wir können somit auch weiterhin unsere langjährige Strategie zur Sicherung der Nachhaltigkeit der öffentlichen Trinkwasserversorgung planen und umsetzen. Die Erhaltung des Versorgungsnetzes mit allen dazu erforderlichen Maßnahmen hat dabei absolute Priorität. Die künftige Einwohnerentwicklung wird ebenfalls Berücksichtigung finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heidewasser GmbH werden, wie seit über 20 Jahren bewährt, im Auftrag der kommunalen Gesellschafter ihr Dienstleistungsunternehmen der Trinkwasserversorgung und der Schmutzwasserbeseitigung gezielt weiterentwickeln.

Amtliche Bekanntmachung der Heidewasser GmbH

Allgemeine Preisregelungen Heidewasser GmbH

Fassung vom 07.10.2015

§ 1 Allgemeines

Die Heidewasser GmbH erhebt auf der Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 (BGBl 1980, S. 750) in der jeweils gültigen Fassung und ihrer Wasserlieferungsbedingungen nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen privatrechtliche Entgelte. Die Preisangaben erfolgen in Euro. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den Preisen enthalten.

§ 2 Wasserpreis

1. Für die Benutzung der Wasserversorgungsanlagen ist ein Wasserpreis zu zahlen. Der Wasserpreis für Trinkwasser wird in Form eines Mengenpreises und eines Grundpreises erhoben.

2. Der Mengenpreis für Trinkwasser wird nach der Menge des einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage entnommenen Trinkwassers bemessen. Berechnungseinheit ist der m³ Wasser. Die Wasserentnahme wird durch Wasserzähler ermittelt.

3. Der Mengenpreis beträgt für die Tarifkunden 1,70 €/m³.

4. Für Sondervertragskunden wird der Mengenpreis einzelvertraglich geregelt.

5. Der Grundpreis beinhaltet die Kosten für die Vorhaltung der Wasserversorgungsleitungen und sonstiger sawerwirtschaftlicher Anlagen. Der Grundpreis beträgt in Abhängigkeit von der Zählergröße - und wenn dies nicht möglich ist - von der Anschlussnennweite:

Zählergröße

Zählergröße	neue Definition nach MID*	Grundpreis/ Monat
Qn 2,5 m ³ /h	Q ₃ 4	10,50
Qn 6 m ³ /h	Q ₃ 10	10,50
Qn 10 m ³ /h	Q ₃ 16	25,20
Qn 15 m ³ /h	Q ₃ 25	42,00
Qn 25 m ³ /h	Q ₃ 40	63,00
Qn 40 m ³ /h	Q ₃ 63	105,00
Qn 60 m ³ /h	Q ₃ 100	168,00
Qn 150 m ³ /h	Q ₃ 250	252,00
Pauschalisten	bis Nennweite 50mm	630,00
		10,50

* MID - die neue Europäische Meßgeräte-Richtlinie

§ 3 Ermittlung des Wasserverbrauchs

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung ermittelt die Heidewasser GmbH den Zählerstand einmal jährlich durch eine Kundenelbstablesung im Wege einer Stichstagsfestsetzung gem. § 20 AVBWasserV und einer Hochrechnung per 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bei nicht fristgerechter Rücksendung des Zählerstandes wird der Zählerstand durch die Firma Heidewasser GmbH gem. § 21 AVBWasserV geschätzt.

Für den Bearbeitungsaufwand notwendiger Rechnerkorrekturen kommen folgende Pauschalwerte zur Anwendung:

Wenn ein Kunde seiner Selbstablesungsverpflichtung des Wasserzählers auf Verlangen der Heidewasser GmbH nicht nachkommt 4,75 € Bei Einsatz eines Fahrzeuges zur Nachablesung betragen die Kosten zusätzlich pauschal 2,50 €

Hat ein Wasserzähler nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, wird die Menge gem. § 21 AVBWasserV geschätzt.

Ist kein Wasserzähler vorhanden, wird die Menge gem. Anlage I. ermittelt.

§ 4 Leistungsentgelte für Standrohre / Bauwasserzähler mit Systemtrenner (BWZ)

Für Standrohre / BWZ sind folgende Entgelte zu zahlen:

- a) Sicherungsbetrag für die Mietzeit 360,00 €
- b) Bereitstellungspreis für Standrohr/BWZ pro Tag 2,20 €
- c) Mengenpreis pro entnommenem m³ Trinkwasser 1,95 €

Der Sicherungsbetrag wird am Ende der Mietzeit mit dem Bereitstellungs- und Mengenpreis sowie bei Beschädigung oder Verlust des Standrohres / BWZ mit den Instandsetzungs- bzw. Wiederbeschaffungskosten verrechnet.

Bei Überschreitung der vereinbarten Mietzeit um mehr als sechs Tage, wird für jeden Tag des Verzuges ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 9,00 € in Rechnung gestellt.

KURZER DRAHT

Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2
39128 Magdeburg

Tel.: **0391 289680**
Fax: **0391 2896899**
Kundenservice-Nummer: **0180 4000553**

(20 Cent pro Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom, andere Verbindungen ggf. abweichend)

E-Mail: info@heidewasser.de

Der Kundenservice der Heidewasser GmbH ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. Ansonsten stehen Ihnen die Mitarbeiter auch über den Jahreswechsel zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung. Montag-Donnerstag: 7:00-17:00 Uhr Freitag: 7:00-15:00 Uhr

www.heidewasser.de

Meisterbereich Haldensleben
Satueller Straße 31
39340 Haldensleben
Tel.: **03904 45075**
Fax: **03904 720524**
Bereitschaftsdienst Trinkwasser: 0391 8504800

Auf www.heidewasser.de finden Sie unter „Aktuelles“ den Punkt „Aktuelle Termine Trinkwasser“ mit dem Wasserzählerwechselplan 2016.

Heidewasser GmbH kann der Berechnung, eine die Verhältnisse des Versorgungsbereiches berücksichtigende Mindeststraßenfrontlänge, von bis zu 15 m zugrunde legen.

3. Die Heidewasser GmbH kann bei der Bemessung des Baukostenzuschusses an Stelle oder neben der Straßenfrontlänge andere kostenorientierte Bemessungseinheiten, wie die Grundstücksgröße, die Geschossfläche, die Zahl der Wohnungseinheiten oder gleichartiger Wirtschaftseinheiten verwenden. In diesem Fall ist bei der Berechnung des Baukostenzuschusses die Summe der Bemessungseinheiten der Grundstücke zu berücksichtigen, die im betreffenden Versorgungsbereich angeschlossen werden können.

Im Übrigen erfolgt die Berechnung des vom Kunden als Baukostenzuschuss zu übernehmenden Kostenanteils gemäß § 9 der AVB-WasserV.

4. Von der Bezahlung des Baukostenzuschusses kann die Inbetriebsetzung der Kundenanlage abhängig gemacht werden.

5. Wurde die örtliche Verteilungsanlage vor dem 03. Oktober 1990 errichtet, wird grundsätzlich kein Baukostenzuschuss erhoben. Der Kunde hat jedoch einen Baukostenzuschuss zu zahlen, wenn seine Leistungsanforderung zu einer Veränderung oder Erweiterung der Versorgungsleitung führt.

§ 6 Hausanschlusskosten

1. Die Aufwendungen für die Erstellung eines Hausanschlusses sind der Heidewasser GmbH vom Anschlussnehmer zu erstatten. Das Gleiche gilt für Änderungen/Erweiterungen am Hausanschluss bzw. der Messeinrichtung, wenn diese vom Kunden veranlasst wurden.

2. Die Kosten für die Erstellung und Änderung eines Hausanschlusses sowie die Herstellung eines Bauwasseranschlusses werden an Hand des Leistungskataloges - Teil Hausanschlüsse - der Heidewasser GmbH nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

3. Von der Bezahlung der Hausanschlusskosten kann die Inbetriebsetzung der Kundenanlage abhängig gemacht werden.

§ 7 Leistungsentgelte für sonstige nicht mit den Tarifen abgoltene Kosten für den Trinkwasserbereich

Für folgende Leistungen werden dem Kunden die entstandenen Kosten pauschal berechnet, wenn die Leistungen vom Kunden veranlasst wurden bzw. durch ihn zu vertreten sind:

- 1. für den Ein- und Ausbau von Wasserzählern
 - a) Hauswasserzähler - für jeden Ein- oder Ausbau 50,00 €
 - für gleichzeitigen Ein- und Ausbau 56,00 €
 - b) Großwasserzähler (> NW 50mm) - für jeden Ein- oder Ausbau 94,00 €
 - für gleichzeitigen Ein- und Ausbau 117,00 €
- 2. Bauwasserzähler mit Systemtrenner
 - für Einbau bzw. Demontage von BWZ 46,00 €
 - für den gleichzeitigen Ausbau eines BWZ und Einbau eines Wasserzählers gemäß Anschlussgenehmigung 56,00 €

Für den Einsatz eines Fahrzeuges werden die angefallenen Einsatzkilometer mit 0,76 €/km berechnet.

3. für Schließen und Öffnen der Absperrvorrichtung der Hausanschlussleitung an der Versorgungs-

leitung	
- für das Schließen	54,00 €
- für das Öffnen	54,00 €

4. für die Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung

- durch Einbau einer Reduzierscheibe 63,00 €
- durch Entfernen einer Reduzierscheibe 63,00 €

5. Bei Einziehung der Forderung durch die Heidewasser GmbH vor Ort hat der Kunde hierfür eine Kostenpauschale in Höhe von 12,50 € zu zahlen.

6. Soweit die Heidewasser GmbH trotz Terminabstimmung und Anmeldung keinen Zugang zu den Messeinrichtungen erhält, haben diese Kunden für jeden zusätzlichen Weg der Heidewasser GmbH die Kosten pauschal mit 22,50 € zu erstatten.

7. Der Kunde ist gemäß § 11 (2) der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) verpflichtet, die Messeinrichtung in einem ordnungsgemäßen Zustand und jeder Zeit zugänglich zu halten. Für das Auspumpen oder Reinigen von Wasserzählerschächten, die sich im Eigentum des Kunden befinden, wird eine zusätzliche Pauschale in Höhe von 30,00 € berechnet.

8. Wird eine unberechtigte Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz der Heidewasser GmbH festgestellt, erfolgt die Erstattung in der Höhe der tatsächlichen unberech-

Anlage I.

Pauschalrichtwerte für Wasserverbrauchsermittlung

Für die Bestimmung des Wasserverbrauchs ohne Messung kommen nachstehende Pauschalrichtwerte zur Anwendung:

Wohnungen mit WC und Bad/Dusche	
für die erste Person	44 m ³ /a
für jede weitere Person	36 m ³ /a
Wohnungen mit WC, ohne Bad/Dusche	
für die erste Person	31 m ³ /a
für jede weitere Person	25 m ³ /a
Wohnungen ohne WC, ohne Bad/Dusche	
für die erste Person	18 m ³ /a
für jede weitere Person	14 m ³ /a
Gartenland, Hausgarten pro 100 m²	18 m ³ /a
Schwimmbecken	100 m ³ /a
Kleinvieh (Schweine, Schafe, Ziegen) je Tier	3,5 m ³ /a
Großvieh (Pferd, Rind u.a.) je Tier	7,5 m ³ /a
Wochenend- und Gartenhäuser mit Sanitäreinrichtung bei saisonbedingter Nutzung	25,0 m ³ /a

Amtliche Bekanntmachung der Heidewasser GmbH

tigten Wasserentnahme. Wenn diese nicht ermittelbar ist, mindestens in Höhe von 150 m³ pro Jahr.

Erfolgt die unberechtigte Wasserentnahme über ein Standrohr, wird für jeden Fall der Entnahme eine pauschale Wasserentnahme von mindestens 150 m³/Fall gem. § 4 der Allgemeinen Preisregelungen in Rechnung gestellt. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

9. Ein unberechtigt genutztes Standrohr wird von der Heidewasser GmbH eingezogen und erst nach Bezahlung der Rechnung gem. § 7, Pkt. 8 der Allgemeinen Preisregelungen wieder an den Eigentümer übergeben.

10. Alle sonstigen nicht aufgeführten Leistungen werden nach Aufwand, entsprechend des Leistungskataloges der Heidewasser GmbH, berechnet. Dieser liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bzw. den Meisterbereichen der Heidewasser GmbH aus.

§ 8 Mahnkosten, Verzugszinsen

Offene Forderungen werden nach Eintritt der Fälligkeit schriftlich angemahnt. Hierfür werden Mahnkosten pro Mahnvorgang von 5,00 € erhoben.

Verzugszinsen werden in Höhe von 5 % bei Verbrauchern und 9 % bei Gewerbe über dem Basiszinssatz

Anlage II.

Pauschalrichtwerte für Dienstleistungen im Schmutzwasserbereich

Für die Inanspruchnahme der Firma Heidewasser GmbH im Bereich des Schmutzwassers kommen nachstehende Pauschalrichtwerte zur Anwendung:

Verstopfungsbeseitigung
Die Beseitigung einer Verstopfung wird nach angefallenem Stundenlohn abgerechnet.

Die Kosten pro Facharbeiterstunde betragen hierfür 52,13 €/h.

Für den Einsatz eines Fahrzeuges werden die angefallenen Einsatzkilometer sowie Betriebsstunden separat berechnet. Die entsprechenden Preise richten sich nach Art des eingesetzten Fahrzeuges und werden entsprechend des Leistungskataloges

nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungs-Gesetzes vom 09.06.1998 (BGBl. I S. 1242) in der jeweils gültigen Fassung berechnet. Die Berechnung richtet sich nach § 288 BGB.

§ 9 Mehrwertsteuer

Bei den Preisangaben handelt es sich, gemäß der Dritten Verordnung zur Änderung der Preisangabenverordnung vom 22.07.1997 in der jeweils gültigen Fassung, um Bruttopreise. Die Mehrwertsteuer ist in gesetzlicher Höhe in den Preisangaben enthalten.

§ 10 Inkrafttreten

Die Allgemeinen Preisregelungen für die Wasserversorgung der Heidewasser GmbH treten ab dem 01.01.2016 in Kraft. Sie sind in der **Wasser-Abwasser-Zeitung (WAZ regional), Heidewasser GmbH Ausgabe Behnsdorf, Ausgabe Haldensleben, Ausgabe Zerbst und Ausgabe Möckern/Gommern** zu veröffentlichen.

Gleichzeitig treten die geltenden Preisregelungen vom 13.11.2012, Auflage 2012, außer Kraft.

Anlagen

Anlage I. Pauschalrichtwerte für Wasserverbrauchsermittlung
Anlage II. Pauschalrichtwerte für Dienstleistungen im Schmutzwasserbereich

der Heidewasser GmbH berechnet. Dieser liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bzw. den Meisterbereichen der Heidewasser GmbH aus.

Abzugszähler
Für den Ein- und Ausbau eines Abzugszählers werden dem Kunden die entstandenen Kosten wie folgt berechnet:

- a) Arbeitseinsatz pauschal 55,82 €
- b) Fahrzeugeinsatz 0,84 €/km
- c) Material nach Auswand

Die Berechnung setzt einen gesonderten Auftrag voraus. Die Berechnung der Dienstleistung erfolgt ausschließlich an den Auftraggeber.



Fit für Frost

Pumpwerke werden winterfest gemacht

Die kalten Tage sind schon da, die ganz frostigen stehen noch vor der Tür. Bevor sie Einzug halten, machen sich die technischen Mitarbeiter des AVH „Untere Ohre“ auf, um die 70 Pumpwerke im Verbandsgebiet für den Winter fit zu machen.

„Unser Team kontrolliert alle Pumpwerke minutiös“, erklärt Frank Teggatz, Leiter Anlagen beim AVH. „Dazu gehören beispielsweise die Funktionskontrolle der Heizung oder das Aufbringen von Graphit-Öl auf alle Schlösser. Man kann sagen, alles wird einmal durchgeölt und

durchgefettet.“ Dass die Pumpwerke auch bei starkem Frost reibungslos arbeiten, ist immens wichtig. Die eingebaute Heizung innerhalb des Pumpwerk-Schaltzschanks springt bei 5 Grad Celsius und weniger an, gekühlt wird ab 25 Grad aufwärts. Auch die Straßenkappen der Zulaufschieber vor den Pumpwerken werden gut verpackt. Somit ist auch in der Frostperiode ein schnelles Schließen der Schieber im Havariefall möglich. Abwasserpumpwerke sind beim AVH von besonderer Wichtigkeit, denn ohne sie würde das Abwasser vieler Haushalte nicht bis zur Kläranlage gelangen.



Thomas Röhl vom Abwasserverband beim Wintercheck am Pumpwerks-Schaltzschrank. Foto: SPREE-PR/Arndt

... sorgfältig pflegen

Fortsetzung von Seite 1

Einige Hersteller werben mit der biologischen Abbaubarkeit ihrer Tücher, in der Praxis der Abwasserentsorgung erweisen sie sich jedoch als „Pumpenkiller“. Die Bemühungen der Entsorger, die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass diese Tücher nicht in die Toilette gehören, sind bisher nicht ausreichend erfolgreich. Zum Schluss gab es kräftigen Applaus und ein herzliches Dankeschön für die DWA und den TAV Genthin für den gelungenen Tag. „Ich begrüße eine regionale Kanal-Nachbarschaft, bin mit der hier geführten Aussprache sehr zufrieden und sehe weiteren Veranstaltungen dieser Art mit großem Interesse entgegen“, sagte Harald Bock, Geschäftsführer des Wasser-

zweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe aus Bernburg, im Gespräch mit der Wasser-Abwasser-Zeitung. Eine ähnlich positive Einschätzung hörten wir von Andreas Lehnert, Bereichsleiter Abwasserentsorgung der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG. Er erklärte dem Plenum auch gleich die Bereitschaft seines Unternehmens, beim nächsten Kanal-Nachbarschaftstag im April 2016 Gastgeber zu sein. Frank Teggatz, Leiter Anlagen beim AVH und dessen Vertreter auf der Tagung, zog ein durchweg positives Fazit: „Ähnlich wie bei den Kläranlagen-Nachbarschaften, dessen letzte Veranstaltung Anfang des Jahres bei uns in Haldensleben stattfand, war dies hier für alle Beteiligten eine durchweg positive und lehrreiche Tagung.“

Kanal-Bypass verlegt

Entlastung für Magdeburger Straße

Immer wieder kam es in der Vergangenheit nach zunehmend starken Regenfällen zu Überflutungen in der Magdeburger Straße zwischen Friedhof und Supermarkt. Dem hat der AVH „Untere Ohre“ nun ein Ende gemacht und einen sogenannten Kanal-Bypass verlegt.

„Wir haben ein ca. zehn Meter langes Entlastungsbauwerk errichtet“, erklärt Ingenieur Volkmar Blume vom Abwasserverband. „Dieser Kanal wird das bei Starkregen anfallende Wasser direkt von der Magdeburger Straße in den benachbarten Mischwasserkanal einleiten. Somit sollten Anwohner und Passanten künftig trockene Füße behalten.“

Ein weiteres neues Bauwerk, das Regenwasser aufnimmt und ableitet, entsteht momentan in der Werderstraße. An jener Stelle, wo insgesamt 27 neue Baugrundstücke angelegt werden, entsteht ein oberirdisches Regenrückhaltebecken, das das anfallende Niederschlagswasser gedrosselt in die nahe gelegene Ohre ableitet.



▲ Solche Szenen wie nach dem letzten Starkregen gehören bald der Vergangenheit an.

Foto: Heinz-Peter Murlowski

◀ Der AVH „Untere Ohre“ verlegte erfolgreich einen „Kanal-Bypass“ in der Magdeburger Straße.

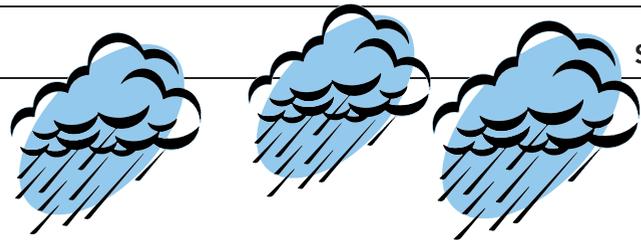
Foto: AVH „Untere Ohre“

Saubere Energie FÜR SCHMUTZIGES WASSER

Der AVH „Untere Ohre“ hält Schritt mit der Energiewende in Deutschland. Nach der Errichtung des Wasserrades vor einigen Jahren bekommt die Kläranlage Hillersleben eine weitere saubere Stromquelle, um den hohen Energiebedarf bei der Abwasserreinigung mit sauberer Energie zu decken. Derzeit wird eine Photovoltaikanlage installiert – insgesamt 388 Module –, die bereits in wenigen Wochen ans Netz gehen soll. Die 350.000 Euro Investitionskosten machen sich nicht nur für die Umwelt bezahlt. Auch aus kaufmännischer Sicht wird sich die Anlage schon nach wenigen Jahren auszahlen. „Gemeinsam mit dem Wasserrad und dem Blockheizkraftwerk haben wir künftig einen gesunden Energiemix und produzieren dann ca. 50 Prozent vom Eigenbedarf der Kläranlage selbst“, erklärt Volkmar Blume, verantwortlicher Ingenieur beim AVH. „Überschüssiger Strom wird dann ins öffentliche Netz eingespeist.“

▼ So ähnlich soll es bald auf der Kläranlage in Hillersleben aussehen. Diese Photovoltaikanlage steht bei Vahldorf.

Foto: SPREE-PR/Arndt



Stauraum für Regenwasser

Der Haldensleber Untergrund bietet dank Regenrückhaltebecken viel Platz für Wasser

Regenrückhaltebecken sind so etwas wie eine Lebensversicherung für überflutungsanfällige Straßen und Plätze. Davon gibt es im Verbandsgebiet des AVH „Untere Ohre“ einige, zum Beispiel in direkter Nachbarschaft zur Ohrelandhalle. Hier traf die WAZ auf freundliche Mitarbeiter des Abwasserverbands, die einen Einblick gaben in eine sonst verborgene Welt.



Frank Teggatz, Leiter Anlagen beim AVH, im Einstieg des Regenrückhaltebeckens auf dem Gelände vor der Ohrelandhalle.



Unter der Erde: Abwasserfachkraft Tobias Reinisch säubert die Anlage vom Schlamm, der sich nach Regenfällen absetzt.

Ganze 600m³ – das sind ca. 4.300 Badewannenfüllungen – fasst das unterirdische Auffangbecken an der Magdeburger Straße. Betritt man es über einen gut gesicherten Einstieg und mit Hilfe eines AVH-Mitarbeiters, ist man erst einmal beeindruckt. Zunächst von der Größe des Raumes, dann von der mystischen Atmosphäre, die die Katakomben ausstrahlen. Die AVH-Techniker haben für so etwas kein Auge und falls doch, lassen sie es sich nicht anmerken. Routiniert beginnen sie die Wartungs- und Kontrollarbeiten, reinigen verdreckte Stellen und kontrollieren

die Sonden der Rührwerke, die den durch das Regenwasser einfallenden Schlamm in Schwung halten, damit er sich nicht verfestigen und bequem abgepumpt werden kann. Klimaforscher sagen eine langfristige Veränderung des Wetters auch für Deutschland voraus. Starkregenereignisse und manchmal auch große Fluten (wie wir sie in diesem Jahrhundert schon zwei Mal erleben mussten) nehmen zu und damit auch die Gefahren für Straßen, Gebäude und

sonstige Infrastruktur. Hier kommen die speziellen Bauwerke – Regenrückhaltebecken – ins Spiel. Diese werden vorwiegend im Mischwasserbereich (Kanäle für Regen- und Schmutzwasser) gebaut. Ihre Aufgabe ist es, das stark anfallende Regenwasser zwischenspeichern bzw. eine hydraulische Überlastung von Kläranlagen und Gewässern zu verhindern. Sie können unterirdisch angelegt sein als Staukanäle, als Regenrückhaltebecken wie in der Magdeburger Straße

oder auch oberirdisch als sogenannte Überlaufbecken, aus denen das Wasser in nahegelegene Flüsse oder Kanäle strömt. Beim Besuch in der Unterwelt steht Sicherheit an oberster Stelle. Kein Abwasserfachmann würde auf die Idee kommen, allein hinabzusteigen. Denn es lauern unsichtbare Gefahren unter der Erde. Frank Teggatz, Leiter Anlagen beim AVH, klärt auf: „Natürlich besteht immer Absturzgefahr, wenn wir mehrere Meter tief hinab-

steigen. Dagegen sichern wir uns ab. Noch gefährlicher sind unsichtbare und teilweise geruchslose giftige Gase wie Methan, Kohlenmonoxid oder Schwefelwasserstoff, die sich in unterirdischen Bauwerken bilden und sammeln können. Deshalb bleibt immer ein Kollege als Sicherungsposten über der Erde und misst die Gaskonzentrationen. Werden die vorgegebenen Grenzwerte überschritten, gilt es, den Kollegen zu warnen und sofort zurückzuholen.“

+++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++

Bis 15. Januar: Zählerstände übermitteln!

Der AVH „Untere Ohre“ bittet alle Kunden, ihre am 31. Dezember 2015 abgelesenen Zwischenzählerstände innerhalb von zwei Wochen an den Abwasserverband zu übermitteln. Teilen Sie Zählerstand, Zählernummer, Ablesedatum und Ihre Kundennummer dem Verband bis spätestens 15. Januar 2016 formlos mit. Nur so kann die Menge des im Garten fürs Blumengießen verbrauchten Wassers von der am Hauptzähler gemessenen Trinkwassermenge abgezogen werden und die Höhe Ihrer Abwasser-Jahresgebühr reduzieren. Dasselbe gilt für die Eigenversorgung. Der Unterschied hier ist, dass dieser Zählerstand Basis für die Jahresendab-



Die Verplombungen am Zwischenzähler (unten links) müssen vom Abwasserverband vorgenommen werden. Foto: SPREE-PR/Arndt

rechnung ist. Sollte sich außerdem im Laufe des Jahres etwas an Ihren Stammdaten (z. B. Personenzahl im Haushalt) geändert haben, vermerken Sie dies am besten gleich mit und fügen entsprechende Nachweise bei. Hinweis zum Zwischenzähler: Beim

Einbau ist darauf zu achten, dass die richtigen Ösenverschraubungen eingebaut werden, d. h. Eigentümer und Fachfirma sollten darauf achten, dass die Verschraubungen links und rechts vom Zähler Ösen haben, an denen die Zähler verplombt werden.

Schulklasse besuchte Kläranlage

Die Kläranlage Hillersleben wird dank der Kooperation mit der Jugendherberge Haldensleben mehr und mehr zu einer Bildungsstätte. Im September fand eine 8. Klasse des Landesbildungszentrum für Körperbehinderte den weiten Weg aus Halle, kam in den Genuss einer Kläranlagenführung und bombardierte die auskunftsfreudigen AVH-Mitarbeiter im Anschluss mit vielen Fragen. In der Jugendherberge selbst war der AVH am 12. September zum „Tag der offenen Tür“ mit Kamerawagen und Technikern vertreten, präsentierte seine Kamertechnik und sorgte so bei den wissbegierigen Kleinen für großes Staunen und offene Münder.

KURZER DRAHT



Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“

Burgwall 6
39340 Haldensleben

Öffnungszeiten

Dienstag: 9–12 Uhr
13–18 Uhr

Donnerstag: 7–13 Uhr

Telefon: 03904 66806

E-Mail: info@avh-untere-ohre.de

www.avh-untere-ohre.de



Bereitschaftsdienst:
03904 66806

Sprechzeiten zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie unsere Schließzeiten über die Festtage.

Der letzte Sprechtag 2015 ist Dienstag, der 22. Dezember.
Im neuen Jahr sind wir ab Donnerstag, den 7. Januar, wieder für Sie da.
Selbstverständlich ist unser Bereitschaftsdienst auch an allen Feier- und Ferientagen rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Winter-Wasser-Rätsel

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Wasser- und Abwasserunternehmen haben für Sie ein Preisrätsel vorbereitet – ein wenig knifflig ist es schon, für Sie als waschechte Sachsen-Anhalter aber durchaus lösbar.

Das Lösungswort ist der Name einer Persönlichkeit, die 2015 ihren 115. Geburtstag gefeiert hätte. Sie wurde im schönen Dessau als das dritte von vier Kindern einer jüdischen Familie geboren und machte sich als Komponist/in einen Namen. In Zusammenarbeit mit Bertolt Brecht entstand das bedeutendste ihrer Werke: Die Dreigroschenoper. Später feierte der/die Gesuchte in den USA große Erfolge mit verschiedenen Musicals. Also: Ran an die Schreibgeräte und viel Spaß beim Knobeln!

Die Herausgeber dieser Zeitung wünschen allen Lesern einen guten Start in den Winter, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

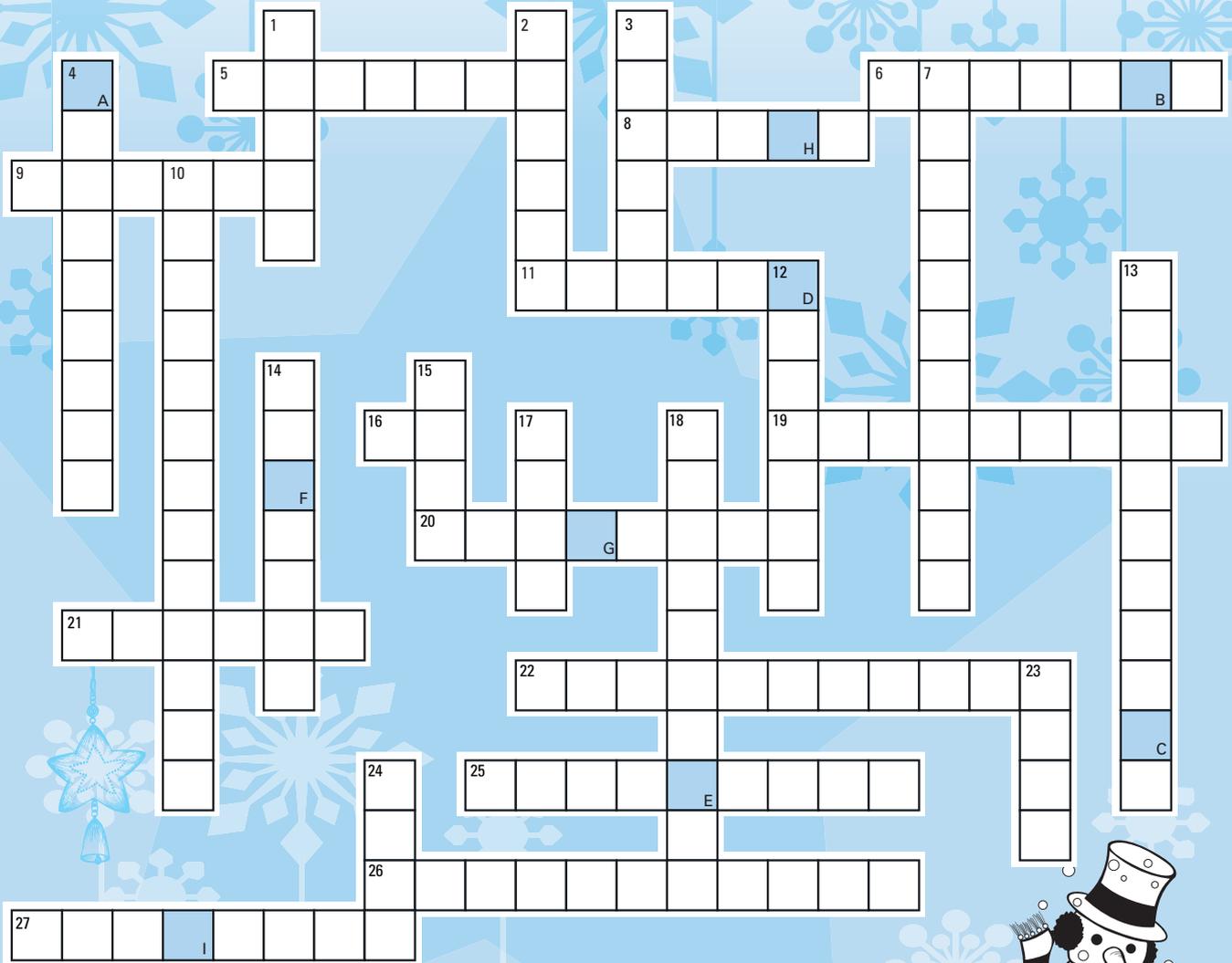
Schicken Sie das Lösungswort bitte bis zum **13. Dezember 2015** an folgende Adresse:

SPREE-PR, Niederlassung Süd
Dreilindenstraße 25
04177 Leipzig

oder per E-Mail an
winterraetsel@spree-pr.com

Bitte geben Sie unbedingt auch Ihre Adresse an, damit wir Sie im Gewinnfall informieren können!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



LÖSUNGSWORT:



UND DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN



1. Preis:
1 x Design-Wassersprudler „Penguin“ von SodaStream, inklusive CO₂-Flasche und zwei Spülmaschinen-festen Glaskaraffen

2. Preis:
1 x „Drei Nüsse für Aschenbrödel“-Box mit Spielfilm und Original-Hörspiel. Box und weitere Film-, Buch- und Hörspielklassiker unter www.spondo.de oder Tel.: 030 99194676 bestellbar

3. Preis:
1 x „Als wir Räuber und Gendarm spielten“. Im Zeitgut Verlag erscheint dieses Buch, das die Erinnerungen an vergangene Kindheitstage lebendig werden lässt. www.zeitgut.de



WAAGERECHT

- 5 Hat mit der wasserreichen der beiden Gezeiten nichts zu tun – so heißen Gewässer, die das gereinigte Abwasser aufnehmen
- 6 Sein Name steht wie kein zweiter für das Dessauer Bauhaus: Walter ...
- 8 Zweitlängster Fluss Sachsen-Anhalts
- 9 Starb im Jahr 843: Karl der ...
- 11 Aktuelle Jahreszeit
- 16 Abkürzung für unser Bundesland
- 19 Regionalflughafen in der Nähe von Aschersleben
- 20 Hier wird der berühmte Likör „Feuerstein“ hergestellt
- 21 Strömungsform, manchmal gibt es sie auch bei Haaren
- 22 Höchster Berg in Ost-

deutschland

- 25 Hier wird Deutschlands leckerster Baumkuchen gebacken
- 26 Nur echt mit Loch, dieser spezielle Stein, der nach Federvieh benannt ist
- 27 Zweite Lutherstadt neben Wittenberg

SENKRECHT

- 1 Deutschlands Nachbarland im Osten
- 2 Großer schwarz-weißer Vogel
- 3 Erstklassiger Durstlöscher
- 4 Diese Erdfrucht gedeiht wunderbar im fruchtbaren Boden der Börde
- 7 Ein handlicher Schutz bei Niederschlag, gibt's als

Kniprs oder am Stock

- 10 Landkreis mit dem Kfz-Kennzeichen SLK
- 12 Hobby unter Wasser
- 13 UNESCO-Welterbe in Sachsen-Anhalt: Altstadt von ...
- 14 Großer dt. Komponist aus Halle (Saale), geboren im selben Jahr wie J. S. Bach: Georg Friedrich ...
- 15 Diese Kulturpflanze sorgt für ein „gelbes Frühjahr“
- 17 Dieses Herbst-/Wintergemüse gibt es u. a. in weiß, rot und grün
- 18 Landkreis an der Grenze zu Brandenburg: ... Land
- 23 Erster Ministerpräsident Sachsens nach der Wende 1989: Gerd ...
- 24 Diese Pflanze färbt unsere Feldränder im Juni rot